

## Gefragt sind Ideen und Meinungen aus den Quartieren



**Die Teilrevision der Ortsplanung Horw geht in die nächste Phase: Im Januar und Februar ist die Bevölkerung eingeladen, an Quartiergesprächen teilzunehmen.**

In drei Schlüsselgebieten werden im Januar und Februar nächsten Jahres Quartiergespräche stattfinden. Dazu ausgewählt sind die Gebiete Riedmatt, Schöngrund, Brändi, Wegmatt, Kantonsstrasse (Abschnitt Waldegg-Wegscheide) und Steine-Grisigen. Die Quartiergespräche sind ein wichtiger Beitrag zur Erarbeitung des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK). Darin wird festgelegt, wo und wie sich unsere Gemeinde bis ins Jahr 2040 weiterentwickeln soll.

Für das REK wurden fünf raumplanerische Leitideen formuliert. Sie bilden die Handlungsschwerpunkte und Diskussionsgrundlagen für die Quartiergespräche.

### Urbanes Rückgrat

Entlang der Kantonsstrasse, die Horw der Länge nach durchzieht, und der Ringstrasse läuft einiges: Hier trifft man sich, kauft ein, arbeitet im Büro oder im Gewerbegebiet; sie sind die Verbindungen zum Umland. Die Wichtigkeit und Lebendigkeit dieser Funktionen sollen sich auch in einer ansprechenden Gestaltung des Strassenraums und der Bebauungsstruktur entlang der Strasse widerspiegeln.

### Grünverbindungen und Wasserläufe

Intakte Naturlandschaften erhöhen die Lebensqualität in Horw und leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Grünverbindungen und Wasserläufe, zum Beispiel der Dorf- und der Steinibach, dienen der ökologischen Vernetzung. Sie sind zudem wertvolle Verbindungen für Fussgängerinnen und Fussgänger, weshalb sie in ihrer Aufenthaltsqualität gestärkt werden.

### Vielfältige Quartierstruktur

Die Quartiere von Horw sind unterschiedlich geprägt: Es gibt Wohn- und Arbeitsquartiere, den HSLU-Campus, Freizeitangebote am Seeufer sowie Quartiere mit

historischer oder urbaner Zentrumsfunktion. Diese kleinräumige Vielfalt ist eine Stärke der Gemeinde Horw und soll erhalten und qualitätsorientiert weiterentwickelt werden.

### Polyzentrische Struktur

In Horw sind die verschiedenen Nutzungen auf eine Reihe von Orten innerhalb der Gemeinde verteilt – es gibt also nicht nur ein einziges Zentrum, sondern mehrere: urbane und historische Zentren, das Bildungszentrum HSLU-Campus sowie Quartier- und Freizeittreffpunkte. Diese polyzentrische Struktur stärkt die Identität der einzelnen Orte und soll fortgeschrieben werden.

### Aufwertung des Uferbereichs

Die Seebucht ist ein wichtiges Freizeit- und Naherholungsgebiet der Gemeinde Horw und soll in Zukunft besser zugänglich sowie aufgewertet werden. Die Uferbereiche sind zugleich auch Lebensraum für Pflanzen und Tiere, weshalb es hier gilt, auch der Natur genügend Raum zu reservieren.

### Öffentliche Quartiergespräche

Im Rahmen der Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts 2040 wurden alle Quartiere von Horw analysiert, und es wurden drei Gebiete ausgewählt, in denen im Januar und Februar öffentliche Quartiergespräche stattfinden. Diese werden moderiert von Beatrice Durrer Eggerschwiler (HSLU) unter Begleitung der Ortsplanungskommission sowie des verantwortlichen Planerteams der Metron AG und des Atelier Van de Wetering. Die Bevölkerung von Horw ist herzlich eingeladen!

#### Teilrevision Ortsplanung, die Quartiergespräche:

Die Quartiergespräche finden jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr statt.

- Riedmatt, Schöngrund, **Dienstag, 14. Januar:**  
Stiftung Brändi, Restaurant Rubinette, Brändistrasse 31
- Brändi, Wegmatt, Kantonsstrasse  
im Abschnitt Waldegg-Wegscheide, **Montag, 20. Januar:**  
Zwischenbühne Horw, Papiermühleweg 1
- Steine-Grisigen, **Dienstag, 4. Februar:**  
Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Raum E 211, Trakt II, Technikumstrasse 21

Bitte bis am 5. Januar anmelden unter [www.horw.ch/mitreden](http://www.horw.ch/mitreden) oder Tel. 041 349 12 92